



## Kultur-Newsletter

### Kulturelle Bildung in Gießen

### **Nr. 12 im Schuljahr 2016/2017**

Liebe KulturInteressierte!

Gießen, 26.04.2017

## Schwerpunkt: DOCUMENTA 2017 in Athen und Kassel



documenta 14  
Athens / Αθήνα 8.4.–16.7.  
Kassel / Κάσσελ 10.6.–17.9.  
2017

Liebe Kolleginnen und Kollegen des Netzwerkes hessischer Schulen mit kulturellem Profil und Kulturinteressierte,

die documenta 14 als weltweit bedeutendste Ausstellung zeitgenössischer Kunst wurde am 8.04.2017 in Athen eröffnet und wird Kassel ab dem 10.06.2017 für 100 Tage in ein internationales Kunstzentrum verwandeln. Das Projektbüro Kulturelle Bildung hat es sich zur Aufgabe gemacht, die weltweit gesetzten Akzente und Impulse der documenta 14 im Ausrichterland Hessen für Schülerinnen und Schüler wie Lehrkräfte aufzunehmen und zu vermitteln. Wir freuen uns, Ihnen folgende Angebote machen zu können:

#### ***Von der documenta lernen?***

Vom 22. bis 23. Juni findet in Kassel die Tagung „**Von der documenta lernen?** - Transkulturelle Perspektiven in der Kunst und Kunstvermittlung“ statt. Die Ausschreibung dazu erfolgte in der Aprilausgabe des Amtsblatts. Das vorläufige Tagungsprogramm sowie den entsprechenden Ausschreibungstext haben wir angehängt. Anmeldungen sind nun über den Bildungsserver (siehe untenstehenden Link) möglich.

#### ***„Mit der documenta lernen“***

**Für die documenta 14 ermöglicht das Hessische Kultusministerium in Kooperation mit der *documenta und Museum Fridericianum gGmbH* zudem den kostenlosen Besuch eines „Laboratoriums“ von 100 Lerngruppen, die Bezuschussung der Fahrtkosten nach Kassel sowie freien Eintritt zur documenta.** Die entsprechende Ausschreibung wird in der Maiausgabe des Amtsblatts zu finden sein. Die Ausschreibung haben wir ebenfalls angehängt. Eine Kontaktaufnahme ist unter [schulen-hessen@documenta.de](mailto:schulen-hessen@documenta.de) jetzt schon möglich. Nutzen Sie die Möglichkeit einer frühen Anmeldung!

Aktualisierte Informationen finden Sie auch unter <http://kultur.bildung.hessen.de/kunst/documenta/index.html>.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. Simone Twiehaus (Projektbüro des HKM)

#### *BEKANNTMACHUNGEN UND MITTEILUNGEN DES HESS. KULTUSMINISTERIUMS*

##### **Mit der documenta lernen**

Ausschreibung zum Besuch der documenta 14 „Von Athen lernen“ und eines Workshops mit Führung für Lerngruppen

12. Juni – 15. September 2017

Die documenta gilt als bedeutendste internationale Ausstellung zeitgenössischer Kunst. Sie setzt weltweit Akzente und Impulse und erreicht verstärkt auch ein junges Publikum. Das diesjährige Vermittlungsprogramm „eine Erfahrung“ der documenta 14 bietet mit seinem künstlerischen Ansatz ein didaktisch offenes, methodisch experimentelles und interdisziplinäres Arbeiten mit Kindern, Jugendlichen und Lehrkräften.

Für die documenta 14 ermöglicht die Kooperation des Hessischen Kultusministeriums und der *documenta und Museum Fridericianum gGmbH* den kostenlosen Besuch eines Workshops („Laboratorium“) und einer Führung („Spaziergang“) von 100 Lerngruppen mit jeweils bis zu 30 Schülerinnen und Schülern. Die Kooperation soll ein nachhaltiger Schritt dahin sein, Kindern und Jugendlichen aller Jahrgangsstufen und Schulformen in Hessen einen praktischen Zugang zu zeitgenössischer Kunst zu eröffnen und die gemachten ästhetischen Erfahrungen wieder mit in die Schule einzubringen.

Zum Inhalt:

In einem Workshop finden sich Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte sowie nach Möglichkeit Künstlerinnen und Künstler der documenta 14 zu einem dynamischen, kreativen und forschenden Kern eines „Laboratoriums“ zusammen. In einem offenen Lernprozess werden die alltäglichen Rollen aller Teilnehmenden kritisch hinterfragt und spielerisch vertauscht, um unerwartete, pragmatische und sogleich konzeptuelle Ergebnisse zu erzielen. Während eines „Spaziergangs“ lädt ein Mitglied des „Chores“ der documenta 14 die jungen Besucherinnen und Besucher der Ausstellung ein, eine aktive Rolle im gemeinsamen Denken einzunehmen, sich kritisch mit den künstlerischen Arbeiten auseinanderzusetzen und offene Fragen mit dem „Choristen“ oder der „Choristin“ zu verhandeln.

Zur Organisation:

Die Workshops und Führungen finden im Zeitraum vom 12.06. bis 30.06. und 14.08. bis 15.09.2017 von montags bis freitags statt und sind unentgeltlich wie auch der Eintritt zur documenta-Ausstellung. Die Kosten für die Anfahrt nach Kassel können bei Bedarf mit bis zu 5,00 Euro pro Schülerin und Schüler vom Hessischen Kultusministe-

rium bezuschusst werden. Die Anträge für den Fahrtkostenzuschuss sind im Anschluss an den Besuch der documenta über den Förderverein der jeweiligen Schule zu stellen.

Anmeldung und Info: [documenta-Büro schulen-hessen@documenta.de](mailto:documenta-Büro schulen-hessen@documenta.de).

## VERANSTALTUNGEN UND HINWEISE

### **Von der documenta lernen? -Transkulturelle Perspektiven in der Kunst und Kunstvermittlung Tagung zur documenta 14 Von Athen Lernen**

**22.-23. Juni 2017**

Alle in der kulturellen Bildung tätigen Lehrkräfte, kooperierende Künstlerinnen und Künstler sowie Vertreterinnen und Vertreter von Kulturinstitutionen sind eingeladen, an der Fachtagung zur documenta 14 vom 22. bis 23. Juni in Kassel teilzunehmen.

Leitende Fragen der gemeinsamen Arbeit sind u.a.:

- Wie können wir Impulse der Ausstellung als Bildungschancen in Unterricht und Schule aufgreifen und *von der documenta lernen*?

- Wo liegen die kuratorischen und künstlerischen Schwerpunkte der documenta 14?

☐ Welchen Ansatz verfolgt das Vermittlungsprogramm der documenta 14 und im Speziellen das „Laboratorium“, das eigens für die Kooperation zwischen documenta 14 und HKM entwickelt und für Schulgruppen angeboten wird? (s. Ausschreibung **Mit der documenta lernen** im Amtsblatt Mai)

- Welche Konsequenzen und Möglichkeiten eröffnen sich für das kunstpädagogische Handeln, wenn sich die Voraussetzungen für Bildungsprozesse in Folge von Migration, Globalisierung und gesellschaftlicher Diversität mit hoher Dynamik ändern?

Die documenta 14 als international bedeutendste Ausstellung zeitgenössischer Kunst versteht sich als Forum zur Reflexion und Präsentation globaler Entwicklungen in der zeitgenössischen Kunst, Kultur und Gesellschaft. Sie bietet die Chance, die aktuellen Impulse aufzugreifen, um deren Bedeutung für die Bildung im gesellschaftlichen Zusammenhang zu reflektieren und Möglichkeiten für Kunstunterricht, interdisziplinäres Arbeiten und kulturelle Bildung an Schule zu erörtern.

Die Tagung will in Form von Impulsvorträgen, praktischer Workshoparbeit und inhaltlichem Austausch, begleitet von Vertreterinnen und Vertretern der documenta 14 und weiteren Expertinnen und Experten der Kunstvermittlung, der spezifischen Frage nach transkulturellen Perspektiven in der Kunst und Kunstvermittlung und dem besonderen Vermittlungskonzept der documenta 14 nachgehen.

Anmeldung und Info: Dr. Simone Twiehaus, HKM Projektbüro Kulturelle Bildung, E-Mail [KulturelleBildung.HKM@kultus.hessen.de](mailto:KulturelleBildung.HKM@kultus.hessen.de)

### **Programm Stand April 2017**

**Donnerstag 22.06.2017**

**9:00 Uhr**

**Offener Beginn**

**10:00 Uhr**

**Begrüßung und Einführung** Marcus Kauer, Hessisches Kultusministerium,  
Referent Kulturelle Bildung Dr. Simone Twiehaus, HKM Projektbüro Kulturelle Bildung

- **„Von Athen lernen“ – Zum kuratorischen Konzept der documenta 14**  
Hendrik Folkerts, Kurator, documenta
- **„An education“ – Zum Vermittlungskonzept der documenta 14**  
Sepake Angiama, Leiterin der Vermittlung, documenta
- **Laboratorium und Spaziergang – Zu den Workshops für Schulklassen (mit Praxiseinblick)**

- Anton Kats, Künstler, „eine Erfahrung“, documenta
- **Spaziergänge documenta**  
I Spaziergang: Fridericianum  
II Spaziergang: Vom Friedrichsplatz zur documenta Halle

Freitag 23.06.2017

**10:00 Uhr** **Transkultur und Kunstpädagogik - Begriff, Ansprüche und Handlungsperspektiven**  
(Arbeitstitel)  
Prof. Dr. Ansgar Schnurr, Institut für Kunstpädagogik, Justus-Liebig-Universität Gießen

### Workshops

**I Was kann man von einer Ausstellung wollen?** Das außerschulische Kunstvermittlungsprojekt „Lernen von der documenta“ als eine experimentelle Plattform für die Entwicklung und Ausführung prozessorientierter Lern- und Lehrmethoden im Kunstunterricht Susanne Hesse, freie Kunstvermittlerin

**II Wie kann man Kulturelle Bildung durch Themen und Werke der documenta vermitteln?** Die Arbeit der documenta Kulturagentin Juliane Gallo, documenta Kulturagentin

**III Wie kann eine transkulturell orientierte Kunstpädagogik aussehen?** THIRD SPACES – Das Modellprojekt des Instituts für Kunstpädagogik der Justus-Liebig-Universität Gießen Prof. Dr. Ansgar Schnurr, Institut für Kunstpädagogik, Justus-Liebig-Universität, N.N.

**Abschluss im Plenum**

**14:00 Uhr Ende der Veranstaltung**

**Ort der Tagung** Rainer-Dierichs-Platz 1 34117 Kassel

**KulturBahnhof**

**Übernachtung** Tagungsstätte Reinhardswaldschule Rothwestener Straße 2-14 34233 Fulda

**Kosten** 60 Euro für Tagung, Verpflegung und Übernachtung 25 Euro für Tagung und Verpflegung Eintritt zur documenta 14 (inkl. Spaziergang) 10 Euro

<http://kultur.bildung.hessen.de/kunst/documenta/index.html>

**Herzliche Grüße**



Michael Meyer

Verantwortlich: Fachberater für kulturelle Bildung und Praxis, [michael.meyer@kultus.hessen.de](mailto:michael.meyer@kultus.hessen.de)  
Staatliches Schulamt Gießen/Vogelsbergkreis